

Eine einheitliche Sicht auf die Geschichte werde es zwar nie geben, das sei aber längst nicht mehr zentral, sagte Andreas Mölzer vom Kärntner Heimatdienst, der Minderheitenrechte quer durch Europa gestärkt sehen möchte.

Symposium: Konflikte überwinden als Chance

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 18.09.2023)

Konflikte überwinden war das Ziel einer Tagung mit Heimatdienst, Abwehrkämpferbund, sowie dem Club der Kärntner Slowenen in Ljubljana, die am Samstag im Europahaus in Klagenfurt/ Celovec stattgefunden hat. Es geht auch um neue Kooperationen und um Kärnten als Wirtschaftsstandort im Alpen-Adria-Raum, so die Referenten.

Geht es nach dem Kärntner Heimatdienst, soll die nationale Idee der neue Kleister für die einstigen Gegner von morgen sein. Die alten Konflikte sieht man weitestgehend als bereinigt an. Eine einheitliche Sicht auf die Geschichte werde es zwar nie geben, das sei aber längst nicht mehr zentral, sagte Andreas Mölzer vom Kärntner Heimatdienst, der Minderheitenrechte quer durch Europa gestärkt sehen möchte.